

SoVD auf dem 33. Rheinland-Pfalz-Tag in Alzey präsent

## Viel Öffentlichkeit hergestellt

Der 33. Rheinland-Pfalz-Tag fand in diesem Jahr in Alzey im Rahmen von „200 Jahre Rheinhessen“ statt. 250 000 Menschen besuchten an den drei Tagen die Veranstaltung. Auf der dazugehörigen „Selbsthilfemeile“ mit über 40 verschiedenen Organisationen war auch der SoVD-Landesverband mit einem Infostand vertreten.

Staatsministerin Sabine Bätzing-Lichtenthäler und der Vorsitzende des paritätischen Wohlfahrtsverbandes, Professor Reiner Feth, eröffneten die Veranstaltung. Beim Rundgang über die Meile konnte der 2. Landesvorsitzende des SoVD, Heiner Boegler, der Ministerin auch wichtige Forderungen des SoVD erläutern, wie z.B. zum Bundesteilhabegesetz und zur Altersarmut. Es wurde vereinbart, kurzfristig einen ausgiebigen Besprechungstermin auszumachen.

Am nächsten Tag schaute Ministerpräsidentin Malu Dreyer am SoVD-Stand vorbei und Themen wie „gleicher Lohn für gleiche Arbeit“ und „Inklusion statt Hartz IV“ kamen zur Sprache.

Auch der SPD-Fraktionsvorsitzende Alexander Schweitzer und die CDU-Fraktionsvorsitzende Julia Klöckner besuchten den SoVD-Stand. Beide wurden an die Gespräche erinnert, die der SoVD mit ihren Fraktionen vor der Wahl zum Thema „Inklusion statt Hartz IV“ geführt hatte. Bei den Gesprächen zeigte man für die Forderungen des SoVD Verständnis und sagte auch im einen oder anderen Fall Unterstützung



V. li.: Ingrid Wuttke, Heiner Boegler, Ministerpräsidentin Malu Dreyer, Dieter Graffe und Landtagspräsident Hendrik Hering.

zu. Bis heute ist aber noch nichts unternommen worden. „Wir bleiben im Gespräch“, so die beiden Fraktionsvorsitzenden.

Viele andere Politiker aus Bundes- und Landtag schauten ebenfalls beim SoVD vorbei. Besonders freuten sich die SoVD-Aktiven darüber, dass die 2. Landesvorsitzende Kerstin Wiedemann die Reise aus dem Westerwald nicht gescheut hatte und den Stand drei Stunden mit betreute.

Der Rheinland-Pfalz-Tag war ein guter Anlass, um den SoVD noch bekannter zu machen.



V. li.: Dieter Trapp, Kerstin Wiedemann und Heiner Boegler am SoVD-Infostand.



## Kolumne

### Arbeitslosenzahl wirklich spürbar verringert?

Liebe Freundinnen und Freunde,

in der Bundesrepublik Deutschland hat sich angeblich – anders als in vielen anderen EU-Mitgliedsländern – die Zahl der Arbeitslosen spürbar verringert und die Zahl der Beschäftigten erheblich erhöht. Der SoVD wendet sich entschieden gegen die weit verbreitete Ideologie, dies sei auf die Hartz-Gesetze und die Agenda 2010 zurückzuführen. Vielmehr weisen Wirtschaftswissenschaftler aus dem In- und Ausland darauf hin, dass dies in erster Linie eine Folge der konjunkturellen Verbesserung sei, die wiederum im Wesentlichen auf die anhaltenden Exporterfolge in der Bundesrepublik Deutschland zurückgehe. Hinzu kommt der deutliche Rückgang von erwerbsfähigen Menschen aufgrund der demografischen Entwicklung sowie der Verkürzung der Arbeitszeit vor allem durch die erhebliche Zunahme der Teilzeitarbeit, insbesondere als geringfügige Beschäftigung.

Ungeachtet dessen gibt es nach wie vor ein großes Defizit an Arbeitsplätzen für die immer noch viel zu hohe Zahl der Arbeitssuchenden. Dabei ist offensichtlich, dass Erwerbslosigkeit kein individuell verschuldetes Schicksal ist, das durch Anpassungsleistungen und höhere Konzessionsbereitschaft der Betroffenen sowie durch arbeitsmarktpolitische Instrumente der Bundesagentur für Arbeit behoben werden könnte. Vielmehr handelt es sich hierbei um ein gesamtwirtschaftliches und gesellschaftliches Problem, dem vor allem mit einer auf das Vollbeschäftigungsziel verpflichteten Finanz-, Wirtschafts-, Struktur- und Arbeitsmarktpolitik begegnet werden muss.



Richard Dörzapf

Mit freundlichen Grüßen  
Richard Dörzapf,  
1. Landesvorsitzender

## Gleichberechtigung schaffen

Bei vielen Paaren stehen beide erfolgreich im Beruf. Sobald sich allerdings Nachwuchs ankündigt, stecken meist die Frauen zurück, was Folgen für ihre Alterssicherung hat.

Ausgleich sollen Gesetze, Tarifverträge und die Leistungen der Sozialversicherungsträger schaffen. So tragen z.B. auch Kindererziehungszeiten zu einer Steigerung der späteren Rente bei. Das allein reicht jedoch nicht aus. Will man im Alter finanziell unabhängig sein, müssen während des Berufslebens die

Grundlagen dafür geschaffen werden. Eine gute Ausbildung und ein Vollzeitjob gehören dazu.

Frauen sind eher bereit, ihre Karriere für die Familie zu unterbrechen oder in Teilzeit zu arbeiten. Dies ist mit einer Ursache dafür, dass sie schwerer als Männer gut bezahlte Positionen finden.

Die Familienarbeit sollte in partnerschaftlichen Beziehungen geteilt werden. Frauen, die zwischen Job und Familie balancieren, haben die Möglichkeit, sich bei der Rentenversicherung Hilfestellung für die Planung ihrer Alters-

vorsorge zu holen.

Der Weg zur Gleichberechtigung ist immer noch weit. Gleiche Bezahlung für gleiche Arbeit gehört nach wie vor noch nicht zur Realität. Frau verdienen immer noch weniger als Männer. Um das durchschnittliche Jahresgehalt eines Mannes im Jahre 2015 zu erreichen, musste eine Frau bis zum 19. März 2016 arbeiten. Der SoVD setzt sich gegen diese Lohnungerechtigkeit von derzeit 21,6 Prozent und für eine Gleichberechtigung zwischen Männern und Frauen ein.



## Wir gratulieren



Elke Christmann feiert am 1. Juli ihren 60. Geburtstag. Seit 1994 engagiert sie sich im SoVD, u. a. auf Landesebene als Mitglied im Frauenausschuss und aktuell als Revisorin.

Edwin Schetting wird am 3. Juli 80 Jahre alt. Seit Jahrzehnten engagiert er sich unermüdet in verschiedenen Ämtern auf allen Gliederungsebenen für die Mitglieder des SoVD, u. a. als Mitglied im Geschäftsführenden Landesvorstand und Vorsitzender des Organisationsausschusses.

Der Landesverband Rheinland-Pfalz/Saarland gratuliert den Jubilaren und wünscht alles Gute und beste Gesundheit.

## Neue Geschäftsräume

Der Bezirksverband Rheinland-Pfalz hat neue Geschäftsräume bezogen in der Ludwigstraße 41 (Eingang Wredestraße), in 67059 Ludwigshafen.

Bezirksverbandsvorsitzende Marlies Schöffel (links auf dem Foto) und Schatzmeisterin Ilse Nasinski (rechts auf dem Foto) überzeugten sich davon, dass das SoVD-Schild gut zu sehen ist.



## Herzlichen Glückwunsch

**60 Jahre:** 2.7.: Erwin Herrmann Hartstirn, Homburg; Daniela Welter, Ottweiler; 5.7.: Rita Rapp, Bundenthal; Michael Wilhelmi, Hahnstätten; 6.7.: Nina Wittenbeck, Mayen; 7.7.: Henryk Czerr, Wörth; 8.7.: Marlene Baaser, Bingen; 9.7.: Elvira Hesel, Merzweiler; 10.7.: Richard Schoos, Neuwied; 11.7.: Ute Emich, Homburg; 12.7.: Gerhard Schmitz, Schifferstadt; 15.7.: Lothar Falk, Anhausen; 18.7.: Roland Graf, Monzernheim; 21.7.: Manfred Scherrer, Rülzheim; 24.7.: Karin Müller, Bingen; 25.7.: Gabrielle Grunert, Windhagen; Margitta Meuschke-Eul, Neustadt; 26.7.: Angelika Reuda, Lingenfeld; 29.7.: Salvatore Trovato, Rülzheim; 1.8.: Volker Dorsch, Freckenfeld; 8.8.: Ursula Heubel, Rülzheim; 9.8.: Udo Lukas, Medard; 11.8.: Birgit Blank, Mackenbach; Doris Kern, Germersheim; 13.8.: Joachim Betsch, Germersheim; 15.8.: Mara Wettstein, Rülzheim; 16.8.: Volker Kehr, Waldalgesheim; 18.8.: Ursula Königer, Mackenbach; Ingrid Sellinger, Schifferstadt; 25.8.: Alexander Klock, Rülzheim; 30.8.: Doris Höfer, Hördt; Raimund Meder, Dillingen.

**65 Jahre:** 8.7.: Werner Allmang, Cronenberg; 10.7.: Dieter Prior, Alsheim; 11.7.: Inge Keller, Lohnweiler; 14.7.: Siegfried Hübner, Offenbach-Hundheim; 16.7.: Bernd Fels, Münchweiler; Dieter Kühlmann, Germersheim; 17.7.: Werner Kopf, Freisbach; 20.7.: Klaus Christmann,

Lautersheim; 25.7.: Klaus Peter Busch, Germersheim; 28.7.: Kurt Werling, Rülzheim; 29.7.: Dietrich Langer, Riegelsberg; 16.8.: Nora Storz, Oppenheim; 20.8.: Friedhelm Hof, Lautzenhausen; 22.8.: Karin Näser, Schifferstadt; 29.8.: Werner Becht, Herxheim; 31.8.: Monika Herrmann, Meisenheim.

**70 Jahre:** 2.7.: Peter Hengen, Hördt; 6.7.: Erika Metzger, Unnau; 7.7.: Monika Winter, Münchweiler; 18.7.: Uschi Pleyer, Andernach; 4.8.: Doris Reichmann, Bölsberg; 5.8.: Gerd Schuler, Schwedelbach; 15.8.: Günter Creutz, Matzenbach; 20.8.: Anita Hauser, Rheinstetten; 22.8.: Karl Heinz Rückert, Ludwigshafen; 23.8.: Ellen Hartmann, Rülzheim; 25.8.: Heide Haas, Zweibrücken; 27.8.: Bernd Vcelis, Speyer.

**75 Jahre:** 5.7.: Ingrid Lauth, Ludwigshafen; 9.7.: Günther Borchert, Roth; 13.7.: Joachim Filusch, Schmelz; Heinrich Kratz, Homburg; 31.7.: Helga Schäfer, Kaiserslautern; 4.8.: Anita Wolff, Rülzheim; 5.8.: Erika Neumann, Kaiserslautern; 10.8.: Klaus Dieter Waldmann, Neuhoften; 13.8.: Horst Meurer, Bingen.

**80 Jahre:** 2.7.: Margarete Bahr, Worms; 10.7.: Karl Bast Rülzheim; 24.7.: Anna Stuhlfauth, Schifferstadt; 30.7.: Stephan Frömbgen, Bad Hönningen; 31.7.: Horst Becker, Spiesen-Elversberg; 6.8.: Rüdiger Pfeiffer, Bölsberg; 10.8.: Ursula Hallbauer, Bendorf; 13.8.: Helga Frank, Kaiserslautern; 17.8.: Manfred Horn,

Mutterstadt; 20.8.: Brunhilde Hecht, Spiesen-Elversberg; 25.8.: Marianne Bahlinger, Rülzheim; Reinhard Heil, Maxdorf; 28.8. Gerhard Kanitz, Rülzheim; 29.8.: Walter Drews, Speyer.

**85 Jahre:** 5.8.: Rosa Lisiecki, Kaiserslautern; 14.8.: Inge Markiewitz, Theisbergsteegen; 19.8.: Thekla Krämer, Illingen; 24.8.: Karl De Schutter, Kaiserslautern.

**90 Jahre:** 9.7.: Günther Mergler, Pünderich; 31.7.: Günther Pirro, Neunkirchen; 8.8.: Ilse Geissler, Neuwied.

**91 Jahre:** 5.7.: Jelena Molter, Nonnweiler; 30.7.: Ilko Homonko, Kaiserslautern; 8.8.: Oktavia Munz, Merchweiler.

**93 Jahre:** 27.7.: Else Kloss, Neuwied.

**94 Jahre:** 2.8.: Werner Fricker, Bexbach; 23.8.: Willi Reich, Lahnstein.

**95 Jahre:** 15.7.: Gerda Rausendorf, Bad Dürkheim.

**96 Jahre:** 14.7.: Gertrud Dolleschall, Bad Dürkheim; 28.8.: Gerhard Podlech, Westerbürg.

**97 Jahre:** 27.8.: Maria Schott, Kaiserslautern.

**99 Jahre:** 3.8.: Elisabeth Bürkman, Rülzheim.

Mitglieder, die sich gegen eine Veröffentlichung entschieden haben, werden aus Datenschutzgründen nicht benannt.

Änderungswünsche diesbezüglich richten Sie bitte an den SoVD-Landesverband Rheinland-Pfalz/Saarland, Landesgeschäftsstelle, Pfründner Straße 11, 67659 Kaiserslautern.

## 5 Termine

### Kreisverband Mittelrhein

10. Juli, 10–17 Uhr: SoVD-Infostand auf dem Parkplatz des Möbelhauses May in Ulmen (verkaufsoffener Sonntag).

### Ortsverband Hördt

26. Juli und 30. August, 19 Uhr: Stammtisch im Clubhaus TuS 04.

20. August: Jahresausflug nach Idar-Oberstein.

### Ortsverband Kaiserslautern

4. Juli: Tagesfahrt nach Mannheim in den Luisenpark. Anmeldung bei Manfred Schneider, Tel.: 0631/31605773 oder mobil unter Tel.: 0171/8612915, bzw. bei Matthias Schulz, Tel.: 0631/34100594.

### Ortsverband Koblenz-Lahnstein

10. September: Jahreshauptversammlung mit Infos, anschließend Grillen und Unterhaltungsprogramm. Die Mitglieder erhalten zeitnah die schriftliche Einladung. Gäste sind herzlich willkommen.

### Ortsverband Mundenheim

5. Juli und 2. August, 18 Uhr: Stammtisch im VTV Mundenheim, Anebosstraße 4.

### Ortsverband Rülzheim

25. Juli und 29. August, 15 Uhr: Frauenstammtisch im Café „In der alten Drogerie“, Mittlere Ortsstraße 76.

## Sprechstunden

**Andernach:** Volljuristin Yvonne Happ, 6. Juli und 3. August, 9–12 Uhr, nur nach Terminvereinbarung unter Tel.: 0261/34475. Mehrgenerationenhaus (Zimmer 7, Galerie), Gartenstraße 4, 56626 Andernach.

**Bad Marienberg:** Volljuristin Yvonne Happ, 10. August, 9–12 Uhr, nur nach Vereinbarung unter Tel.: 0261/34475. Verwaltungsgebäude der Verbandsgemeinde, Zimmer 105, Kirburger Straße 4, 56470 Marienberg.

**Bingen-Mainz:** Volljuristin Yvonne Happ, dienstags, nur nach Terminvereinbarung unter Tel.: 06721/984078 (dienstags) oder Tel.: 0261/34475 (restliche Wochentage). Im

AWO-Gebäude (barrierefrei), Saarlandstraße 30, 55411 Bingen.

**Am 19. Juli und am 30. August ist die Geschäftsstelle geschlossen.**

**Homburg:** Ralf Geckler, Fachanwalt für Sozialrecht, 11. Juli und 22. August, 14–16 Uhr, Termine unter Tel.: 0621/5792621, barrierefreies Rathaus, Raum 102, Am Forum 5, Homburg. **Am 25. Juli und 8. August finden keine Sprechstunden statt.**

**Kaiserslautern:** Ralf Geckler, Fachanwalt für Sozialrecht, mittwochs, 8.30–11.30 Uhr. Landesgeschäftsstelle, Pfründnerstraße 11, Kaiserslautern, Tel.: 0631/73657.

**Vom 25. Juli bis 12. August**

**finden keine Sprechstunden statt.**

**Koblenz:** Volljuristin Yvonne Happ, montags, mittwochs und donnerstags, 8–11 Uhr, freitags, 8–10.15 Uhr, Termine nur nach Vereinbarung unter Tel.: 0261/34475. Geschäftsstelle, Kurfürstenstraße 54, Koblenz.

**Vom 18. bis zum 22. Juli ist die Geschäftsstelle geschlossen.**

**Ludwigshafen:** Ralf Geckler, Fachanwalt für Sozialrecht, freitags von 8.30 bis 12 Uhr, nur nach Vereinbarung unter Tel.: 0621/5792621, Ludwigstraße 41 (Eingang: Wredestraße), 67059 Ludwigshafen.

**Vom 25. Juli bis zum 12. August ist die Geschäftsstelle ge-**

**schlossen.**

**Mehren:** Volljuristin Yvonne Happ, 13. Juli, nur nach Terminvereinbarung unter Tel.: 0261/34475, Landhaus, Auf dem Brouch 1, 57635 Mehren.

**Ottweiler:** Helga Kuntz, nur nach Absprache unter Tel.: 06824/5261, Saarbrücker Str. 62, 66564 Ottweiler; E-Mail: helga-kuntz@t-online.de.

Beratung in Rentenangelegenheiten: jeden 1. Mittwoch im Monat, 17–18.30 Uhr, Restaurant „Zwinger“, Nebenraum, Tenschstraße 25, 66564 Ottweiler (Parkmöglichkeit: Weylplatz).

**Rülzheim:** Ralf Geckler, Fachanwalt für Sozialrecht, und Richard Dörzapf, 1. Landes-

vorsitzender, 21. Juli und 25. August, 14–16 Uhr. Rathaus (barrierefrei), Besprechungszimmer 2.14 oder großer Sitzungssaal, Deutschordensplatz 1, 76761 Rülzheim.

**Spiesen:** Gabriele Scheppelmann, 7. Juli und 4. August, 15–17 Uhr, barrierefreies Rathaus, Hauptstraße 116, Zimmer 200, 66583 Spiesen, Tel.: 0152/53806348.

**Worms-Alzey:** Heiner Boegler, nur nach Terminvereinbarung unter Tel.: 06241/324845. Brandenburger Straße 3, 67551 Worms-Weinsheim.

**In dringenden Fällen:** Landesgeschäftsstelle, Pfründner Straße 11, Kaiserslautern, Tel.: 0631/73657.